

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2016 gemäß § 34 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Batz, Manfred,
Bauerreis, Fred,
Bögelein, Georg,

ab 19.30 Uhr wäh-
rend TOP. 3

Bräutigam, Lutz Dr.,
Emrich, Jutta,
Großkopf, Konrad,
Haag, Horst,
Hamm, Reimer, 3. Bgm.
Koch, Kurt,
Koch, Thomas,
Marr, Herbert,
Müller, Hansjürgen, 2. Bgm.
Rosiwal-Meißner, Monika,
Verstynen, Peter,
Wagner, Gerhard,
Wölfel, Marcus,

Schriftführer/in

Lindner, Horst,

von der Verwaltung

Mosch, Karin,

Gäste

Christmann, Nadja, Büro für Städtebau
und Bauleitplanung
Flachhuber, Wolfgang, Büro Team 4

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dubois, Ulrike,
Großkopf, Matthias,
Heilmann, Alexander,
Kerschbaum, Gerhard,

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen. Hiervon wurde jedoch kein Gebrauch gemacht.

Im Anschluss daran wies 1. Bgm. Nagel darauf hin, dass die am Ende jeder öffentlichen Sitzung bestehende Anfragemöglichkeit an den 1. Bgm. und die Verwaltung lt. § 30 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nur für Gemeinderatsmitglieder nicht aber für anwesende Bürger gegeben ist. Nachdem dies in der Vergangenheit nicht korrekt gehandhabt wurde, muss diese Praxis in der Zukunft korrekt gehandhabt werden.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 01.03.2016 wurde ohne Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 2 Informationen

Sachverhalt:

- 1. Bgm. Nagel verweist nochmals auf die am Mittwoch, 16.03.2016 um 18.30 Uhr stattfindende Sitzung der Verbandsversammlung des Frischwasserzweckverbandes hin. Wegen Erkrankung des Verbandsvorsitzenden wird dabei diese Sitzung von ihm als Stellvertreter geleitet werden.
- Der 1. Bürgermeister teilte weiter mit, dass am 19.04.2016 eine Sondersitzung des Gemeinderats stattfinden wird, in der zur Sanierung der Grundschule noch einige grundsätzliche Planungsentscheidungen getroffen werden sollen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (Entscheidung über die in die weitere Planung aufzunehmenden Flächen)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.01.2015 den Beschluss zur Änderung und Fortschreibung des FNP gefasst. Seit dem hat sich der Gemeinderat mit dieser Thematik in weiteren Sitzungen mit folgendem Ergebnis befasst:

- 07.04.2015 Sachstandsbericht zur Bevölkerungsprognose und Grundsatzbeschluss zu den Planungszielen (Vorrang Innen- vor Außenentwicklung).
- 21.07.2015 Vorbereitung der Entscheidung über die Zielgröße der Wohnbaulandausweisung und die in die weitere Planung aufzunehmenden Flächen
- 04.08.2015 (Ortsbegehung)
- 03.11.2016 Vorbereitung der Entscheidung über die Zielgröße der Wohnbaulandausweisung und die in die weitere Planung aufzunehmenden Flächen
- 01.12.2015 Vorbereitung der Entscheidung über die Wohnbaulandausweisung – Beratung über die Aufnahme der Flächen im Bereich Wolfenäcker „BA IV“ – Gebiet I vor dem Hintergrund bestehender vertraglicher Vereinbarungen

Um das Verfahren nunmehr fortführen zu können sind jetzt konkrete Entscheidungen über die angestrebte Zielgröße (Einwohnerentwicklung) und die in den Plan aufzunehmenden Flächen erforderlich.

Die Vertreter der anwesenden Planungsbüros stellten daraufhin nochmals die in der Diskussion befindlichen Flächen vor und bewerteten diese sowohl aus planerischer als auch aus Naturschutz- und Landschaftsschutzfachlicher Sicht. Herr Flachhuber vom Büro Team 4 wies dabei auch darauf hin, dass für die nach derzeitiger Beschlusslage ausgewiesenen Wohnbauflächen von 35,67 ha nach vorsichtiger Einschätzung im Gegenzug alleine rd. 17,8 ha Ausgleichsflächen nachzuweisen wären. Er verwies ferner auf die vorhandenen teilweise Ortsbild prägenden Grünzüge, deren Erhaltung sowohl aufgrund der Entwicklungszeile des Landesentwicklungsprogramms (LEP) als auch aus klimatischer Sicht zur Sicherstellung der Frischluftzufuhr zu den bebauten Ortskernen wünschenswert wäre.

Bei der Diskussion über die Aufnahme von zusätzlichen Gewerbeflächen in den Flächennutzungsplan regte 3. Bgm. Hamm an, hier auch die Fläche östliche des Gewerbegebietes Zeckern-Ost und südlich der Geflügelzuchtanlage auf ihre Geeignetheit zu überprüfen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung und der Planungsbüros wird zur Kenntnis genommen.
2. Über die Aufnahme der einzelnen Flächen in den Flächennutzungsplan wird in der dieser Niederschrift als Anlage beiliegenden Fassung mit dem dort jeweils vermerkten Abstimmungsergebnis beschlossen.
3. Die Beschlussfassung über die Aufnahme von Gewerbeflächen in die weitere Planung wird aufgrund der beantragten Überprüfung einer weiteren Fläche östlich des Gewerbegebietes Zeckern-Ost bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 4 Neubau eines Feuerwehrzentrums am Bauhof Hemhofen - Auftragsvergaben:

- a) Baumeisterarbeiten
- b) Gerüstbauarbeiten
- c) Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten
- d) Außenputzarbeiten
- e) Hinterlüftete Fassade
- f) Außenfenster und Türen
- g) Sektionaltore
- h) Aufzug

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat sich in mehreren Sitzungen mit dem Neubau eines Feuerwehrzentrums für die beiden Wehren Hemhofen und Zeckern befasst und dabei den Beschluss gefasst, diesen am Bauhof Hemhofen zu errichten. Die Planungsarbeiten durch das Atelier 13 aus Hersbruck sind soweit abgeschlossen, so dass zwischenzeitlich die ersten Gewerke ausgeschrieben wurden und nun vergeben werden können.

Für die Baumeisterarbeiten wurde aufgrund der Vergaberichtlinien (Wertgrenze über 250.000 € netto) eine öffentliche Ausschreibung und für die anderen Gewerke eine beschränkte Ausschreibung jeweils nach VOB/A eingeholt. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote zeigt sich nun folgendes Bild:

Baumeisterarbeiten:

1.	Fa. Mühlherr, Küps	518.117,87 €	einschl. 4 % Skonto
2.	Fa. FB Hoch+Tiefbau, Cadolzburg	534.660,63 €	
3.	Fa. Gerhauser, Bad Windsheim	540.589,27 €	
4.	Fa. Arbogast, Amberg	544.515,77 €	
5.	Fa. Fuchs GmbH, Berching	569.607,49 €	
6.	Fa. Regner, Furth im Wald	629.672,59 €	
7.	Fa. Wengertsmann, Nürnberg	666.509,03 €	

Der Angebotspreis der Fa. Mühlherr aus Küps liegt um rd. 15.000 € über der Kostenberechnung von 503.000 €.

Nach Prüfung der Einheitspreise anhand des Preisspiegels kann festgestellt werden, dass die Fa. Mühlherr ein wirtschaftlich annehmbares Angebot vorgelegt hat. Es ist nicht davon auszugehen, dass eine beschränkte Ausschreibung ein kostengünstigeres Kostenangebot bringen wird. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, der Fa. Mühlherr aus Küps den Auftrag für Baumeisterarbeiten zu übertragen.

Gerüstbauarbeiten:

1.	Fa. Weidmann, Nürnberg	14.139,58 €
2.	Fa. Schmidt u. Gulhan, Nürnberg	15.500,94 €
3.	Fa. Dausch, Röttenbach	17.307,36 €
4.	Fa. Sponsel, Weilersbach	17.342,47 €
5.	Fa. Hess, Hirschaid	21.000,53 €

Der Angebotspreis der Fa. Weidmann GmbH aus Nürnberg liegt um rd. 860 € unter Kostenberechnung von 15.000 €.

Die Fa. Weidmann ist dem Atelier 13 als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Zimmer- und Dachdeckerarbeiten:

1.	Fa. Eggolsheimer Holz, Eggolsheim	116.617,13 €
2.	Fa. Weidmann, Nürnberg	120.883,65 €

Das Angebot der Fa. Eggolsheimer Holzbau aus Eggolsheim liegt um rd. 6.600 € über der Kostenberechnung von 110.000 €. Die Fa. Eggolsheimer Holzbau aus Eggolsheim hat bereits Leistungen für die Gemeinde Hemhofen zuverlässig und leistungsfähig durchgeführt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Außenputzarbeiten:

1.	Fa. Schäfer GmbH, Stein	47.403,65 €
2.	Fa. Rattel, Hirschaid	47.472,43 €
3.	Fa. Interputz, Bad Mergentheim	48.487,80 €
4.	Fa. Fima, Nürnberg	54.860,96 €

Der Angebotspreis der Fa. Schäfer aus Stein liegt um rd. 2.400 € über der Kostenberechnung von 45.000 €.

Die Fa. Schäfer hat ein wirtschaftlich annehmbares Angebot vorgelegt. Sie ist dem Atelier 13 als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Hinterlüftete Fassade:

1.	Fa. Thiel, Feucht	64.704,94 €	
2.	Fa. Schulte+Falk, Nürnberg	71.874,66 €	einschl. 2 % Skonto

Das Angebot der Fa. Thiel aus Feucht liegt um rd. 2.300 € unter der Kostenberechnung von 67.000 €.

Die Fa. Thiel ist dem Atelier 13 als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Außenfenster und Türen:

1.	Fa. Kipf & Sohn, Markt Berolzheim	96.141,93 €
----	-----------------------------------	-------------

Das Angebot der Fa. Kipf & Sohn aus Markt Berolzheim liegt um rd. 3.600 € über der Kostenberechnung von 92.500,00 €.

Die Fa. Kipf & Sohn ist dem Atelier 13 als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Sektionaltore:

1.	Fa. EBM, Erbdorf	49.449,26 €
2.	Fa. Stiegler GmbH, Schwabach	57.643,60 €
3.	Fa. Wassermann, Nürnberg	52.771,15 €
4.	Fa. Gallus+Fink, Lauf a. d. Pegnitz	63.462,70 €

Das Angebot der Fa. EBM aus Erbdorf liegt um rd. 2.500 € unter der Kostenberechnung von 52.000 €.

Die Fa. EBM hat ein wirtschaftlich annehmbares Angebot vorgelegt und erfolgreich und zuverlässig ähnliche Arbeiten für das Atelier 13 erledigt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Aufzug:

1.	Fa. Schmitt + Sohn, Nürnberg	34.860,34 €	einschl. 4 % Skonto
2.	Fa. Kone GmbH, Nürnberg	35.700,00 €	

Das Angebot der Fa. Schmitt & Sohn aus Nürnberg liegt im Bereich der Kostenschätzung des Fachplaners EcoConTec aus Hallerndorf mit 34.777,75 €.

Die Fa. Schmitt & Sohn hat demnach ein wirtschaftliches Angebot abgegeben und ist dem Atelier 13 als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Atelier 13 und der Verwaltung sowie die Kostenfortschreibung vom 15.03.2016 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Baumeisterarbeiten werden an die Fa. Otto Mühlherr aus Küps zu einem Angebotspreis von 518.117,87€ brutto einschl. 4 % Nachlass vergeben.
3. Die Gerüstbauarbeiten werden an die Fa. Weidmann aus Nürnberg zu einem Angebotspreis von 14.139,58 € brutto vergeben.
4. Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten werden an die Fa. Eggolsheimer Holzbau aus Eggolsheim zu einem Angebotspreis von 116.617,13 € brutto vergeben.
5. Die Außenputzarbeiten werden an die Fa. Schäfer aus Stein zu einem Angebotspreis von 47.403,65 € brutto vergeben.
6. Die Arbeiten für die Erstellung der hinterlüfteten Fassade wird an die Fa. Thiel Montage GmbH aus Feucht zu einem Angebotspreis von 64.704,94 € brutto vergeben.
7. Die Außenfenster und Türen werden an die Fa. Kipf & Sohn aus Markt Berolzheim zu einem Angebotspreis von 96.141,93€ brutto vergeben.
8. Die Lieferung und Einbau der Sektionaltore wird an die Fa. EBM aus Erbindorf zu einem Angebotspreis von 49.449,26 € brutto vergeben.
9. Der Einbau eines Aufzuges wird an die Fa. Schmitt & Sohn aus Nürnberg zu einem Angebotspreis von 34.860,34 € brutto einschl. 4 % Nachlass vergeben.
10. Entsprechende Haushaltsmittel für die einzelnen Vergaben werden bei der HHSt. 1.1301.9450 im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 5 Kanalsanierung 2016, BA II - Auftragsvergaben:

- a) Offene Bauweise
- b) Inlinersanierung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat in mehreren Sitzungen, letztmalig am 03.11.2015, beschlossen, die weiteren Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich der Gemarkung Hemhofen für die Schadensklassen 0 (sehr starker Mangel; Gefahr in Verzug) und 1 (starker Mangel) abzuschließen. Dabei war nach der Fortschreibung der Kostenschätzung aufgrund des Ausschreibungsstandes mit Gesamtkosten von rd. 1.400.000 € brutto einschl. Baunebenkosten (offene Bauweise: 844.900 € brutto ohne Neuverlegung Wasserleitung; Inlinersanierung: 380.800 € brutto) auszugehen.

Das planende Ingenieurbüro Miller aus Nürnberg hat deshalb eine öffentliche Ausschreibung (aufgrund der Überschreitung der Wertgrenze für den Tiefbau von über 500.000 €) und eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt.

Nach rechnerischer Auswertung der Angebote stellt sich nun folgendes Bild dar:

Los I – offene Bauweise (mit Neuverlegung Wasserleitung):

Bieter:	Angebotssumme brutto:	
1. Mühlherr GmbH, Sonneberg	917.668,62 €	einschl. 1 % Nachlass

2.	Günther-Bau, Stadtsteinach	953.922,25 €	
3.	Köhler, Lisberg	993.600,00 €	einschl. 4 % Nachlass
4.	Krumpholz-Rohrbau, Kronach	1.075.490,23 €	einschl. 3 % Nachlass
5.	Winkler, Hausen	1.167.174,61 €	

Der o. g. Gesamtpreis beinhaltet auch Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung in Höhe von ca. 115.000 € brutto, so dass sich damit die Gesamtkosten für die Kanalerneuerung letztendlich auf rd. 800.000 € belaufen dürften.

Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Arbeiten für das Gewerk I an die Fa. Mühlherr aus Sonneberg mit einer Angebotssumme von 917.668,62 € einschl. 1 % Nachlass zu vergeben. Das Angebot für die Kanalerneuerung liegt um rd. 45.000 € unter der Kostenschätzung des Ing.-Büro Miller.

Los II - Inlinersanierung:

Bieter:	Angebotssumme brutto:
1. Meyer, Schwabach	301.378,79 €
2. Diringen+Scheidel, Röthenbach	308.857,56 €
3. Aarsleff, Röthenbach	315.759,75 €
4. Max Bögl, Neumarkt	318.407,11 €
5. Swietelsky-Faber, Cadolzburg	400.048,40 €

Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Arbeiten für das Gewerk II an die Fa. Kanaltechnik Meyer aus Schwabach zu einer Angebotssumme von 301.378,79 € zu vergeben. Das Angebot liegt um 79.421,21 € unter der Kostenschätzung des Ing.-Büro Miller. Die Fa. Kanaltechnik Meyer ist dem IB Miller bekannt und hat für andere Kommunen bereits erfolgreich und zuverlässig Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Insgesamt kann bei dieser Ausschreibung von einer Kosteneinsparung in Höhe von rd. 125.000 € für beide Lose und damit von einer Gesamtsumme von rd. 1.270.000 € einschl. Baunebenkosten ausgegangen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für Los I (offene Bauweise) wird mit einer Angebotssumme von brutto 917.668,62 € einschl. 1 % Nachlass an die Fa. Mühlherr aus Sonneberg vorbehaltlich der Zustimmung des Wasserzweckverbandes für seinen Kostenanteil an der Neuverlegung der Wasserleitung vergeben.
3. Der Auftrag für Los II (Inlinersanierung) wird mit einer Angebotssumme von brutto 301.378,79 € an die Fa. Kanaltechnik Meyer aus Schwabach vergeben.
4. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 1.270.000 € einschl. Baunebenkosten sind im Haushalt 2016 unter der HHSt. 1.7000.9501 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 6 Straßenunterhaltsprogramm 2016

Sachverhalt:

Für die Straßenunterhaltsmaßnahmen mit einer Ortsstraßenlänge von insgesamt 27.000 m stehen in diesem Haushaltsjahr erstmals 100.000 € zur Verfügung, die durch die Fa. Gumbrecht aus Wachenroth auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses 2016 durchgeführt werden.

Der gemeindliche Bauhof hat in Abstimmung mit der Bauverwaltung eine umfangreiche Bestandserfassung sämtlicher öffentlicher Verkehrsflächen erarbeitet. Dabei wurde eine Prioritätenliste erstellt, die in 4 Schadensklassen eingeteilt wurde. Nachfolgend eine Aufstellung mit den vordringlichsten Maßnahmen der Schadensklasse 1(!) und 2 im Gemeindegebiet:

Nr.	Ort:	Maßnahmen:
	Rissesanierung im Gemeindegebiet	Kosten: ca. 5.000 €
1.	Kaspar-Lang-Straße (zweiter Abschnitt)	Rinneninstandsetzung und Deckenbau Kosten: ca. 5.000 €
2.	Eichenstraße 2	WL-Schieber im Gehwegbereich neu setzen Kosten: ca. 500 €
3.	Grabenacker 6	Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster auf rd. 30 m Länge (2. Bauabschnitt) Kosten: ca. 3.000 €
4.	Blumen-/Sandstraße beidseitig bis Heppstädter Weg	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne (2. Bauabschnitt) Kosten: ca. 5.000 €
5.	Max-Planck-Straße	Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster einschl. SSK (2. Bauabschnitt) Kosten: ca. 6.500 €
6.	Feldstraße 5	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
7.	Hans-Holl-Straße 3	Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits- schäden Kosten: ca. 2.500 €
8.	Hirtenweg 1	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
9.	Waldstraße 1, 3 und 5 Waldstraße 20	Instandsetzung Bordsteine mit Wasserrinne einschl. Erneuerung AFB-Decke und Gehweg- belag mit Verbundpflaster Kosten: ca. 10.000 €
10.	Bergstraße 35	Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits- schäden Kosten: ca. 2.500 €
11.	Zeckerner Hauptstraße ggü. 26	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne, Borde Kosten: ca. 1.000 €
12.	Adlerstraße 9	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne, Borde Kosten: ca. 1.000 €
13.	Baiersdorfer Straße / Ecke Ringstr.	Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster einschl. Borde Kosten: ca. 2.500 €
14.	Ringstraße 88	Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits- schäden Kosten: ca. 2.500 €

15.	Hans-Holl-Straße 11	Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits-schäden Kosten: ca. 2.000 €
16.	Sandstraße bis Blumenstraße	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne einschl. Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster Kosten: ca. 15.000 €
17.	Köhlerstraße 4, 11, 12, 18 und 22	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits-schäden Kosten: ca. 6.000 €
18.	Albrecht-Dürer-Straße 1	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
19.	Mozartstraße 15, 15a	Erneuerung AFB-Decke und Gehweg aufgrund Tragfähigkeitsschäden Kosten: ca. 3.000 €
20.	Schulstraße 15	Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster Kosten: ca. 2.500 €
21.	Siedlerstraße 12	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.500 €
22.	Goethestraße 9	Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster Kosten: ca. 1.500 €
23.	Amselstraße 12, 16 - 18	Instandsetzung Gehweg mit Verbundpflaster einschl. SSK Instandsetzung mit Wasserrinne Kosten: ca. 6.500 €
24.	Finkenstraße 8, 11 und 22	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne einschl. Erneuerung AFB-Decke Kosten: ca. 1.000 €
25.	Kellerstraße 10 und Ecke Bergstr.	Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits-schäden Kosten: ca. 5.000 €
26.	Andreas-Sapper-Straße 9	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
27.	Schwalbenstraße 6	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
28.	Habichtweg 6	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
29.	Fichtenstraße 3	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
30.	Birkenstraße 15	Instandsetzung Gehweg mit Verbundpflaster Kosten: ca. 1.000 €

31.	Birkenstraße 7	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
32.	Leithenstraße 7	Instandsetzung Spitzgrabensteine mit Erneuerung Gehwegbelag Kosten: ca. 2.000 €
33.	Drosselstraße 13	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
34.	Apostelstraße 18, 19 und 20	Erneuerung AFB-Decke aufgrund Tragfähigkeits-schäden Kosten: ca. 6.000 €
45.	Jahnstraße 5	Gehwegerneuerung mit Verbundpflaster Kosten: ca. 2.000 €
36.	Anna-Kästner-Straße 12	Instandsetzung Gehweg mit Verbundpflaster Kosten: ca. 3.000 €
37.	Sudetenstraße 8	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne Kosten: ca. 1.000 €
38.	Apostel-/Fritz-Friedrich-Straße Einmündungsbereich	SSK-Instandsetzung einschl. Wasserrinne einschl. Erneuerung AFB-Decke Kosten: ca. 3.000 €
39.	Moorstraße 2	Instandsetzung Gehwegbelag Kosten: ca. 1.000 €
40.	Sudetenstraße 2	Erneuerung AFB-Decke aufgrund schadhafter Aufgrabung Kosten: ca. 1.000 €
41.	Bergstraße 7	Instandsetzung Bordsteine mit Wasserrinne einschl. Erneuerung AFB-Decke und Gehweg- belag mit Verbundpflaster Kosten: ca. 5.000 €
42.	Apostelstraße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
43.	Waldstraße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
44.	Amselstraße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
45.	Kaspar-Lang-Straße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
46.	Feldstraße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
47.	Fritz-Friedrich-Straße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
48.	Hans-Holl-Straße	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
49.	Schießplatzweg	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)
50.	Baugebiet Leithe	Instandsetzung allgemein (Straßenausbau)

Schachtdeckelsanierungsmaßnahmen 2016

Adlerstraße (Parkplatz Schule)
Ahornweg 4
Amsel-/Drosselstraße (Einmündungsbereich)
Amselstraße 3
Anna-Kästner-Straße 5
Anna-Kästner-Straße 13
Apostelstraße 13b
Apostelstraße (Anwesen Seeberger)
Bärenloh 3a
Bärenloh 2
Barthelweiher 3a
Barthelweiher 7
Blumenstraße (am Bürgertreff)
Blumenstraße (Gaststätte Theo)
Blumenstraße (am Rathaus)
Blumenstraße (Schule)
Blumenstraße 26
Blumenstraße 32
Eichenstraße/Sterhofweg (Einmündungsbereich)
Eichenstraße 9
Eichenstraße 2
Feldstraße (Fußweg)
Feldstraße 1
Finkenstraße 14
Finkenstraße 20
Finkenstraße 27
Finkenstraße 31
Flurstraße/Heppstädter Weg (Einmündungsbereich)
Fritz-Friedrich-Straße 13
Fritz-Friedrich-Straße (Kirche)
Fritz-Friedrich-Straße 6

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die konkrete Durchführung der Straßenunterhaltsarbeiten steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmittel für den Straßenunterhalt 2016 bei der HHSt. 0.6300.5130.
3. Die konkrete Durchführung der Schachtdeckelsanierung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmittel bei der HHSt. 1.7000.9503.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 7 Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg erledigten Baugesuche

Sachverhalt:

Aufgrund der Ermächtigung in § 11 Abs. 2 Ziff. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurden von der Verwaltung zwischenzeitlich folgende Baugesuche bearbeitet:

- Errichtung von 2 Schleppgauben und Dachgeschossausbau, Heppstädter Weg 37 (Freistellungsverfahren)
- Umnutzung einer Ladenfläche zur Wohnfläche, Amselstraße 39 (Baugenehmigungsverfahren)

zur Kenntnis genommen

zu 8 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung

Von der Anfragemöglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht.

Nichtöffentliche Sitzung

...

1. Bgm. Nagel bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und bei den Vertretern der Verwaltung und beendet die Sitzung.

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Horst Lindner
Verwaltungsrat